

LWV in Reutlingen am 7.12.2024

Tagesordnungspunkt: 0.LWV-BTW Bewerbungen zur Landesliste zum 21. Deutschen Bundestag

## Bewerbung

### **Wann, wenn nicht jetzt. Wer, wenn nicht wir.**

Diese Haltung macht uns Grüne aus, und sie ist auch für mich entscheidend. Nicht den Kopf in den Sand stecken aufgrund der Größe der Herausforderung, sondern Verantwortung übernehmen und Schritt für Schritt zum Ziel kommen. Und bei den Zielen sind wir glasklar: die Verbindung von effektivem Klimaschutz mit Wohlstand und Gerechtigkeit, ein starkes Europa für Frieden und Sicherheit, eine soziale Gesellschaft mit gleichen Rechten und Chancen für alle und eine stabile Demokratie.



Kreisverband:  
KV Stuttgart  
Wahlkreis:  
Stuttgart II (259)  
Wohnort:  
Stuttgart  
Gender:  
weiblich

### **Viel in der Bundesregierung geschafft**

Mit diesem klaren Kompass haben wir auch in einer schwierigen Konstellation in der Bundesregierung schon viel geschafft. Wir haben einen Boom der Erneuerbaren erreicht mit immer neuen Rekorden bei Wind und Solar. Wir haben mit dem Startchancenprogramm das größte Bildungsprogramm zwischen Bund und Ländern aufgesetzt, das es je gab. Und wir haben viele gesellschaftliche Modernisierungen vorgebracht wie etwa beim Staatsangehörigkeitsrecht. Und wir sind eine starke internationale Stimme an der Seite der Ukraine und Israels und mit klarem Fokus auf die Menschenrechte in allen Krisengebieten, die unter den aktuellen Kriegen leiden.

### **Meine Themen Innovation, Technologie und StartUps**

Ich durfte in den letzten Jahren in Regierung und Parlament vor allem für einen Turbo für Innovation, Technologien und StartUps kämpfen. Themen, die für Klimaschutz, eine nachhaltige Wirtschaft und ein starkes Europa zentral sind. Mit der ersten bundesweiten StartUp Strategie, der Finanzierung von Klimatechnologien, der Gründung des Dateninstituts sowie dem Leuchtturmwettbewerb für Gründungszentren an Hochschulen habe ich viele konkrete Projekte vorgebracht, die zu unserem Innovationsstandort beitragen. Besonders wichtig ist mir dabei, die StartUp- und Techszene diverser zu machen und mit dem Programm „Exist Women“ mehr Gründerinnen sowie mit der Initiative „SheTransformsIt“ mehr Frauen für die Digitalbranche zu gewinnen.

### **Noch viel vor für die Modernisierung unseres Landes**

Es bleibt aber noch viel mehr zu tun, um unseren Standort erfolgreich in die Zukunft zu führen. Der Handlungsstau der letzten Jahrzehnte muss weiter aufgelöst werden. Ich möchte mich im Bundestag auch in der kommenden Wahlperiode wieder einsetzen für die notwendigen Investitionen in Schienen und Schulen, in neue Technologie und saubere Energie, in digitale Verwaltung und unsere Sicherheit. Nicht überall konnten wir schon die Fortschritte machen, die für die Modernisierung unseres Landes dringend notwendig sind. Dennoch haben wir als Grüne in der Bundesregierung bis zum Schluss Verantwortung übernommen. Wir haben das Land an

erste Stelle gestellt ebenso wie die Menschen, mit denen wir zusammen noch viel erreichen und an einer positiven Perspektive für alle arbeiten wollen.

### **Beste Bedingungen für Talente**

Es gibt viele, die mit Zuversicht unsere Zukunft gestalten. Seit ich 2017 in den Bundestag gekommen bin, durfte ich zahlreiche Menschen kennenlernen, die anpacken, die Unternehmen gründen, die neue Batterien erfinden oder alte recyceln, die Fachkräfte durch Künstliche Intelligenz besser vermitteln oder sogar das Weltall für uns erkunden wollen. Sie alle bringen unser Land voran, erneuern unseren Wohlstand und helfen uns, die großen Herausforderungen wie die Klimakrise zu bewältigen. Dafür müssen wir ihnen beste Bedingungen bieten, in einem Land, das einfach funktioniert.

### **Ein innovatives Europa ist ein starkes Europa**

Innovation ist nicht nur für uns in Deutschland der Schlüssel, sondern auch für Europa entscheidend, um global relevant zu bleiben. Die Idee von Europa als Friedensmacht und Ort der wirtschaftlichen Stabilität, als Treiber der Transformation mit dem Green Deal – diese Idee wird nur weiter bestehen, wenn es uns gelingt, als Technologie- und Industriestandort von Bedeutung zu sein. Das gilt umso mehr in einer veränderten weltpolitischen Lage. Die Verbindung von Künstlicher Intelligenz und Klimaschutz spielt eine Schlüsselrolle. Hier braucht es uns Grüne, um diese Potentiale zu heben und gleichzeitig auf energieeffiziente Rechenzentren zu drängen und die Gefahr von Desinformation mithilfe von KI für unsere Demokratie zu begrenzen.

### **Zukunftsthemen für eine Zukunftspartei**

Seit 2003 bin ich Mitglied bei Bündnis90/Die Grünen. Wenn ich gefragt werde, warum ich damals eingetreten bin, antworte ich schon immer: Weil ich die Grünen mit Zukunft verbinde. Das war vor über 20 Jahren schon richtig, denn wir haben dort schon an der Energiewende gearbeitet, die heute global Realität wird. Es ist aber auch heute noch richtig, wo andere versuchen, sich in die 90er zurück zu träumen. Doch mit Konzepten aus der Mottenkiste sichern wir nicht den Wohlstand von morgen. Dafür braucht es starke Grüne, die kraftvoll in die Zukunft schreiten.

### **Für The Länd wieder nach Berlin**

So wie es für uns im Südwesten typisch ist. Baden-Württemberg ist unter den erfolgreichsten Innovationsregionen Europas mit einer Landeshauptstadt, die zugleich Industriestandort und vielfältige Kulturmetropole ist. Damit dies so bleibt, braucht es Unterstützung für die Tüftler und Denkerinnen, die unsere Region ständig weiterentwickeln. Ich könnte mir keinen besseren Wahlkreis als Stuttgart II vorstellen, in dem ich wieder für uns Grüne antreten möchte, ebenso wie auf einem aussichtsreichen Platz auf der grünen Landesliste Baden-Württemberg. Über das erneute Vertrauen, mich in Berlin für alles rund um Zukunft und Innovation einsetzen zu dürfen, würde ich mich sehr freuen.

## **Biografie**

Geboren 1983 in Hannover, verheiratet, 2 Kinder

Seit 2003 Mitglied bei Bündnis90/ Die Grünen

2002-2007 Studium Politikwissenschaften, Mathematik und VWL in Heidelberg

2011 Promotion in der Schweiz in Politikwissenschaften

2011-2013 PostDoc am Zentrum für Demokratie der Universität Zürich

2013-2017 Referentin im Wissenschaftsministerium Baden-Württemberg

Seit 2017 Mitglied des Bundestags, seitdem Mitglied im Bildungs- und Forschungsausschuss, bis 2021 auch im Digitalausschuss und Unterausschuss für Bürgerschaftliches Engagement

seit 2022 Koordinatorin der Bundesregierung für die deutsche Luft- und Raumfahrt sowie Beauftragte für StartUps und Digitale Wirtschaft am Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

2018-2020 Mitglied in der Enquete Kommission Künstliche Intelligenz des Bundestags

2023-2024 Mitglied des Advisory Body on Artificial Intelligence der Vereinten Nationen